

## Camcopter S-100 für U.S. Verteidigungsministerium zur Minensuche im Einsatz



Im Kampf gegen Improvised Explosive Devices (IEDs), eine Form von Landminen, erhielt Schiebel in Zusammenarbeit mit der U.S. Technologiefirma CenTauri Solutions, einen Auftrag zur Lieferung von CAMCOPTER® S-100 Helikopterdrohnen, um damit ein geplantes Projekt zur Bekämpfung von IEDs zu unterstützen. Es handelt sich um

Schiebels ersten Auftrag des U.S. Verteidigungsministeriums.

Das Forschungslabor der U.S. Luftwaffe in Rome im Bundesstaat New York, welches das Projekt "Yellow Jacket" betreibt, hat die U.S. Firma CenTauri Solutions LLC damit beauftragt, den Einsatz von Hubschrauberdrohnen zur Ortung von IEDs aus der Luft zu evaluieren. Die Bezeichnung IED steht für improvisierte Sprengkörper, welche zumeist per Draht oder per Funk gezündet werden oder aber auch als Sprengfallen ausgeführt sind. Diese IEDs stellen heute in Krisengebieten wie z.B. Irak oder Afghanistan die wesentlichste Bedrohung für das Leben und die Sicherheit der dort stationierten Soldaten dar.

Die Ortung dieser IEDs soll mittels spezieller am CAMCOPTER S-100 montierter Sensoren für elektromagnetische Signaturen sowie hochauflösenden elektro-optischer Kameras erfolgen. Die autonomen Flugeigenschaften des S-100 ermöglichen den automatischen Einsatz des Systems vor Konvois und Streifen, weshalb CenTauri den CAMCOPTER S-100 als "Yellow Jacket"-Trägerplattform einsetzt. „In Anbetracht der nunmehr 25-jährigen Geschichte unseres Unternehmens in der Bekämpfung von Landminen, ist dieser Erfolg des S-100 gegen IEDs ein wichtiger Schritt zum Schutz von Menschenleben, speziell da der S-100 ursprünglich zur Bekämpfung von Landminen konzipiert wurde“, freut sich Hans Georg Schiebel, der Vorstand von Schiebel Industries AG und Konstrukteur des S-100.

Der S-100 kann auch abseits von Basen oder Flugplätzen mit minimaler Logistik zum Einsatz gebracht werden, hat mit Sensorzuladung eine Flugdauer von über 6 Stunden und trägt verschiedenste Nutzlasten bis zu 200 km von der Bodenstation entfernt auf Einsatzhöhen von bis zu 18,000 ft (5.500 m) MSL.

Ziel des mit anfänglich mit 11 Millionen U.S. Dollar dotierten Projekts ist es, die Möglichkeit der Bekämpfung solcher IEDs zu verbessern. „Yellow Jacket“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der U.S.- und Koalitionssoldaten im Irak und Afghanistan, und unterstützt die Joint Improvised Explosive Device Defeat Organization (JIEDDO) des Pentagons, zur Sicherheit militärischer Konvois und Streifen, durch die Möglichkeit mögliche IED-Bedrohungen rechtzeitig zu erkennen.

Schiebel 's CAMCOPTER® S-100 Unmanned Aerial System (UAS) wurde als Trägerplattform für verschiedene Sensoren entwickelt und bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten, sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich. Als Hubschrauber (VTOL) benötigt der senkrecht startende CAMCOPTER® S-100 weder Landebahn noch Start- oder Landeausrüstung und kann auch auf Schiffen mit Helikopterdeck eingesetzt werden. Der Hubschrauber wird mit einem Einsatzradius von bis zu 200 km über Land und See über vorprogrammierte GPS-Wegpunkte (point & click) navigiert oder manuell über ein autonomes Flugsteuerungssystem bedient. Das System ist bei Tag und Nacht unter schwierigsten Wetter- und Umgebungsbedingungen einsetzbar. Der CAMCOPTER® S-100 kann mit bis zu 50 kg beladen werden. In der Standard-Konfiguration kann das System Nutzlasten bis zu 34 kg über eine Dauer von 6 Stunden transportieren.